

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-12-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. Dezember 1965

Sehr Liebe, -

zuerst und zunächst innigen Dank für das Geschenk des "Du", das ich von Herzen akzeptiere.

Sei versichert, - ich gedenke Dein weit, weit öfter als es den Anschein hat. ~~Bei~~ Du machst Dir schwerlich eine Vorstellung davon, wie überlastet ich ständig bin. Wäre ich gesund, es wäre schon wesentlich zuviel. Aber so...?! Nicht nur bin ich für die ganze Welt das Auskunftsbureau in sämtlichen, T.M. betreffenden Dingen, ständig habe ich überdies und leider mit dem "Mephisto"-Prozess zu tun, den dieser böartige Narr, Herr Gorski, nun in die zweite Instanz treibt. In diesem Zusammenhang lege ich Dir eine schöne Besprechung bei, damit Du siehst, wie immerhin an sehr wesentlicher Stelle über das Buch geurteilt und geschrieben wird.

Briefband III ist längst in den Läden, und schon bin ich mit der Herstellung von Druckfehlerlisten etc. befasst. Du glaubst doch aber nicht etwa, dass ich - bis auf einen einzigen Vorläuferband - das Buch "schon" hätte? Die Schlamperei bei S.Fischer geht so weit, dass genau ich es nicht habe und also nicht einmal die wichtigsten "Empfänger" und Helfer mit den ihnen zustehenden Exemplaren versehen kann. Auch meine Freunde natürlich nicht. Wenn aber zu Weihnachten das Ding nicht bei Dir ist, dann bin ich nicht mehr bei Fischer. Hört sich doch wirklich alles auf.

Gestern erhielt ich Dein schönes Geschenk, das Musikerbuch. Habe schon viel darin geblättert und freue mich sehr mit der Gabe, fürchte nur mit Recht, dass Du Dich auf schwer zu verantwortende Weise für mich in Unkosten stürzt. Wirklich, das darfst Du nicht tun.

Meine Mutter kam gestern aus der Klinik zurück, wo sie sich 10 Tage aufhalten musste, weil sie auf eine Leiter gestiegen und mit derselben umgefallen war. Der unartige Wildfang! Hätte sich leicht das Rückgrat brechen können, hat sich aber gar nichts gebrochen, nur einen Wirbel leicht beschädigt, was immerhin schmerzhaft genug ist und lange so bleiben wird.

Hundertzwanzig kleinen Verpflichtungen, die ich während der Mammutarbeit am Briefband immer wieder verschoben hatte, habe ich übrigens zusätzlich nachzukommen. Und so verzeihst Du es mir gewiss, wenn ich für heute, mit tausend Grüßen und Wünschen für ein frohes, friedliches Fest, ein Ende mache.

Die Deine:

PS. Anruhend's Bildchen hat sich ganz kürzlich erst gefunden. Es stellt mich, elfjährig, als Prinzen in "Aschenbrödel" dar. Und der Zauberer bewahrte es immer in seiner "Andenken"-Brieftasche auf.

noch